



SENCE (SUSTAINABLE ENERGY COMPETENCE)

Master of Science



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg
University of Applied Sciences

Nah dran. Weit voraus.



Studieren im Hochschulverbund – Eine starke Partnerschaft!

Als kooperativer Studiengang verbindet SENCE die Stärken und Ressourcen von drei der herausragendsten Hochschulen des Landes, der Hochschule Rottenburg, der Hochschule Ulm und der Hochschule für Technik Stuttgart.



In Ihrer Rolle als SENCE-Kompetenzzentrum Biomasse bietet die Hochschule Rottenburg speziell für die Studierenden des Masterstudienganges SENCE verschiedene Gebäude- und Anlagensimulationsprogramme z.B. TRNSYS.

Des Weiteren steht den SENCE-Studierenden in Bezug auf die Biomasseforschung eine gute Infrastruktur zur Verfügung. Dabei bietet das Labor der Hochschule zahlreiche Möglichkeiten für Projekt- oder Abschlussarbeiten.



Als SENCE-Kompetenzzentrum Anlagentechnik bietet die Hochschule Ulm einen wichtigen Beitrag zum Studiengang.

Die Hochschule Ulm ist eine Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit überwiegend technisch ausgerichtetem Studienangebot. Der Erfolg der Hochschule Ulm gründet auf der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Sie schließt die Bereiche Forschung und Entwicklung über eigene Forschungsinstitute und mehrere Steinbeis- Transfer-Zentren der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung Stuttgart mit ein.



Die Hochschule für Technik Stuttgart stellt im Studiengang SENCE das Kompetenzzentrum nachhaltige Energietechnik dar.

Die HFT Stuttgart bietet ein breites Spektrum an akkreditierten Bachelor-Master-Studiengängen an. In drei Fakultäten stehen insgesamt 14 Bachelor- und 13 Master-Studiengänge zur Wahl. An der HFT Stuttgart wird praxisnah und in kleinen Gruppen ausgebildet. 125 Professorinnen und Professoren unterrichten über 3900 Studierende, unterstützt von etwa 300 Lehrbeauftragten.



„Bei uns erwirbt man durch individuelles Studieren Wissen und Kompetenz im Zeichen der Nachhaltigkeit.“

PROF. DR. BASTIAN KAISER, REKTOR





„Ein Studium für
die Zukunft“

Studiere SENCE! Weil es um unsere Zukunft geht!

Als ein Kondensat aus den wichtigsten Themenbereichen sowie aus den laufenden Forschungsaktivitäten wurde ein Studien- und Forschungsprogramm zusammengestellt, das die zentralen Aspekte der Technik und des Managements regenerativer Energien abdeckt. Dies führt in einer Kooperation der Hochschulen Rottenburg (Kompetenzzentrum Biomasse), Stuttgart (Kompetenzzentrum Solarenergie) und Ulm (Kompetenzzentrum Solarthermie) zu SENCE. Die Hochschule Rottenburg koordiniert die administrativen Belange des Masterstudiengangs SENCE.

SENCE steht auf dem Fundament von drei gleichberechtigten Lehrbereichen: Naturwissenschaften, technische Wissenschaften, sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Sie finden sich in den verschiedenen Phasen und Modulen des Studiengangs wieder. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs stellt das selbstgesteuerte projektorientierte Arbeiten und Forschen dar. Dieses praktizieren die Studierenden an den kooperierenden Hochschulen oder in der freien Wirtschaft.



Einzigtiger Studiengang!

Mehr als 30 Dozenten sorgen bei SENCE für eine kompetente und aktuelle Abdeckung des Lehrangebotes im Bereich der nachhaltigen Energiewirtschaft und Energietechnik. Darunter sind Professorinnen aus den einschlägigen Hochschuldisziplinen und weiteren Forschungsinstitutionen, sowie Fachleute aus Wirtschaft und Industrie.

Der M.Sc. Studiengang SENCE (Sustainable Energy Competence) ist von der Akkreditierungsagentur ASIIN akkreditiert.



Nah an der Praxis. Nah an der Natur.

Die Vorlesungen des ersten Semesters finden zum größten Teil an der Hochschule Rottenburg statt. Für die SENCE-Vorlesungen steht an der Hochschule ein eigener, mit moderner EDV- und mit Beamertechnik ausgestatteter Hörsaal zur Verfügung. Vor Ort kümmert sich die Studiengangskoordination um die Abläufe des Studienganges und steht den Studierenden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Im zweiten Semester bearbeitet jeder Studierende zwei Projekte. Es werden sowohl Aufgabenstellungen seitens der beteiligten Hochschulen angeboten, die in den Labors der Hochschulen bearbeitet werden können, als auch solche, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen der freien Wirtschaft konzipiert werden. Wenn Studierende eigene Projektideen haben, wird versucht, diese in Zusammenarbeit umzusetzen.

Das dritte Semester vermittelt den Studierenden die Konzeption komplexer Forschungsanträge und die Grundlagen unternehmerischen Handelns, sowie die Beherrschung mathematischer Grundlagen für Modellierungs- und Simulationsanwendungen. Dies geschieht in Form von vier Modulblöcken.

Das vierte Semester ist der Erstellung der Masterthesis vorbehalten. Diese kann entweder an einer der beteiligten Hochschulen oder in Kooperation mit externen Partnern angefertigt werden.

Auch bei der Akquise und Abwicklung des Masterprojekts werden die Studierenden persönlich durch das SENCE-Netzwerk unterstützt.

Studienablauf



10 GRÜNDE

für SENCE in Rottenburg

Hier hast Du gute Entwicklungsmöglichkeiten. Und beste Berufsaussichten.

Die Absolventen des Masterstudienganges sind Experten für die Planung und Umsetzung sowie für F&E zeitgemäßer Energiekonzepte. Damit können sie wertvolle Entscheidungsträger in Firmen, Forschungseinrichtungen und anderen öffentlichen Institutionen sein.

Insbesondere Hersteller von Energietechnik und -anlagen, Unternehmen mit energieintensiven Prozessen, Energieversorgungsunternehmen sowie Ingenieurbüros sind wichtige potenzielle Arbeitgeber.

Durch den radikalen Umbau der Energiewirtschaft hin zum minimierten und nachhaltigen Energieeinsatz sowie zur Reduktion von Emissionen wird es in den nächsten Jahren eine zunehmende Nachfrage nach SENCE-Absolventen geben.

Mögliche Arbeitgeber

- Energieversorgungsunternehmen
- Ingenieur- und Beratungsbüros
- Hersteller von Energietechnik und Energieanlagen
- Kommunen
- Forschungsinstitute
- Größere Unternehmen (Umsetzung von Effizienzstrategien)
- Internationale Institutionen des Klimaschutzes
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

Weiterqualifikation

SENCE bietet im Rahmen der zahlreichen Forschungsprojekte sowie aufgrund des Netzwerks viele konkrete Anknüpfungspunkte für die Durchführung von Promotionsvorhaben.

einzigartig in Struktur und Inhalt

seit über 10 Jahren beste Berufsperspektiven

top aktuell in Forschung und Entwicklung

in Kooperation starker Hochschulen

persönliche Betreuung

hoher Bezug zur Praxis

Möglichkeit eigener Schwerpunktsetzung

gesamte Bandbreite der Erneuerbaren Energien

profitieren von internationalem Netzwerk

optimale Kursgrößen



Rottenburg – lebens- und liebenswert.

Das Stadtbild der idyllisch am Neckar gelegenen Bischofsstadt prägen Bauwerke aus acht Jahrhunderten. Ob mittelalterliche und gotische Kirchen oder barocke Kapellen.

Vielfältige Spuren schon aus der Römerzeit bezeugen eine interessante Vergangenheit. Zur „Fasnet“ herrscht in Stadt und Region der Ausnahmezustand und das ganze Jahr lockt ein interessantes Kulturangebot.

Rottenburg bietet attraktiven, bezahlbaren Wohnraum mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und einem guten Freizeitangebot.

Auf halber Strecke zwischen Stuttgart und dem Bodensee sowie zwischen Schwarzwald und der Schwäbischen Alb gelegen, und mit guter Verkehrsanbindung an die Autobahn ist Rottenburg idealer Ausgangspunkt für Fahrten ins nähere und weitere Umland.

Die Landeshauptstadt ist nur 50 km und die Universitätsstadt Tübingen nur 12 km entfernt. Beide Städte sind bequem mit dem Zug zu erreichen.

Mehr zu Rottenburg unter:
www.rottenburg.de



In Rottenburg ist es einfach, ein passendes Zimmer zu finden. Es gibt viele Studierenden-WGs und günstige Zimmer in Wohnheimen nur wenige Minuten von der Hochschule entfernt.



Erste Schritte

Studieninformationstag

Zweimal jährlich findet ein Studieninformationstag an der Hochschule statt. Studieninteressierten wird die Möglichkeit geboten, Vorträge über die Studiengänge zu besuchen, an einer Führung über den Campus teilzunehmen und mit Lehrenden und Studierenden ins Gespräch zu kommen. Die Termine stehen auf unserer Webseite.

Hochschulzugang

Es gibt verschiedene Wege, die zu einem Studium an der Hochschule in Rottenburg führen: Von der allgemeinen Hochschulreife bis zur beruflichen Qualifikation. Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich der Ingenieurs- oder Naturwissenschaften ist die Voraussetzung. Nähere Informationen hierzu auf unserer Webseite.

Bewerbung

Die Bewerbung für einen Studienplatz in SENCE ist prinzipiell an allen Kooperationshochschulen möglich. Studienbeginn ist das Wintersemester. Bewerbungsschluss ist der 01. Juni (für Nicht-EU-Bürger 15. April) Ende Juni etwa finden unsere Motivationsgespräche statt, bei denen ein gegenseitiges persönliches Kennenlernen stattfindet. Ausführliche Informationen finden sich unter dem Studiengang SENCE auf unserer Webseite.

www.hs-rottenburg.de

Fragen zu Studiengang & Bewerbung?



Prof. Dr. Stefan Pelz
Studiengangleitung

T. +49 7472/951-235
F. +49 7472/951-200
M. msc.sence@hs-rottenburg.de



Dipl.-Ing. (FH) Anja Hoh
Akademische Mitarbeiterin

T. +49 7472/951-283
F. +49 7472/951-200
M. msc.sence@hs-rottenburg.de



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

University of Applied Sciences

Schadenweilerhof
72108 Rottenburg a.N.

T. +49 7472/951-0
F. +49 7472/951-200
M. hfr@hs-rottenburg.de

Weitere Studiengänge der HFR:

Bachelor of Science

- Forstwirtschaft
- Nachhaltiges Regionalmanagement
- Erneuerbare Energien
- Holzwirtschaft
- Ressourcenmanagement Wasser

Master of Science

- Forstwirtschaft
- Ressourceneffizientes Bauen

Hochschulkooperationen

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Hochschulregion
Tübingen
Hohenheim

Hochschule Ulm



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences



Hogeschool
VHL
University of Applied Sciences

Hochschule
für Technik
Stuttgart